



## Regulatory Risk – Chancen, Herausforderungen und Best Practices für den regulatorischen Wettbewerb

Deloitte Regulatory Risk ist fachlicher und technischer Kompetenzträger in Fragestellungen rund um das Thema integrierte Datenarchitektur für Finanzinstitute.

Als Querschnittsbereich von Deloitte's Risk Advisory unterstützt Regulatory Risk national und international tätige Banken bei der Entwicklung von Risikotragfähigkeitskonzepten und implementiert die zur Risikoüberwachung erforderlichen Prozesse. Regulatory Risk stellt passgenaue Lösungen zur Strukturierung wesentlicher Risiken sowie für das institutsweite Reporting bereit und ist Servicepartner bei der Auswahl und Auditierung von systemba-

sierten Standardlösungen. Umfassende technische Expertise (Datenbanksysteme, Programmiersprachen) sowie eine breite Tool-Kompetenz in den Themenfeldern Analyse und Reporting (u.a. SAP BW, IBM Cognos, SAS, MicroStrategy), Meldewesen (u.a. ABACUS, AXIOMSL, BAIS) sowie Metadaten- und Datenqualitätsmanagement (u.a. IBM IIS, ASG Rochade) vervollständigen das Leistungsportfolio von Deloitte Regulatory Risk.

### Risikomanagement

Die Mindestanforderungen an das Risikomanagement (MaRisk) sind unter Berücksichtigung der Proportionalität von allen Finanzinstituten zu erfüllen. Zur Einhaltung der Anforderungen stellt Regulatory Risk eine Vielzahl an erprobten Best Practices bereit: zur Strukturierung wesentlicher Risiken sowie für das institutsweite Risiko-Reporting. ➔

Mit Blick auf die Risikotragfähigkeit unterstützt Regulatory Risk bei der Definition und Umsetzung einer institutsweiten IT-Strategie für die Risikoanalyse und -steuerung, die Art, Umfang und Zeithorizont aller Transaktionen und der damit verbundenen Risiken berücksichtigt. Zum Leistungsportfolio gehört die Definition von Prozessen, die eine laufende Identifikation, Analyse und Steuerung der eingegangenen Risiken ermöglichen. Dazu gehört auch die Optimierung von Prozessen im Rahmen der Aggregation risikorelevanter Daten in komplexen Data Warehouse-Strukturen. Die Mitarbeiter von Regulatory Risk blicken auf eine langjährige Expertise beim Benchmarking und bei der prüfungsnahen Optimierung von Aufbau- und Ablauforganisationen im Risikomanagement von Kreditinstituten zurück.

Im Rahmen der Weiterentwicklung von IT-Anwendungen unterstützen die Experten von Regulatory Risk bei der Bedarfsanalyse, Auswahl und Einführung von standardisierten Reporting-Lösungen – sowohl bei der Transformation bestehender Risiko-Reporting-Systeme auf performantere Technologien (Big

Data) als auch bei anstehenden Releasewechsellern. Dies umfasst ebenso die Konzeption und das Review der Systeme hinsichtlich Skalierbarkeit und Investitionssicherheit. Daneben werden die Mitarbeiter von Regulatory Risk mit dem Design und der Umsetzung von Risikoberichten, Datenstrukturen und Lieferstrecken für das Ad-hoc- und das Standard-Reporting risikorelevanter Daten betraut.

Die Umsetzung der MaRisk sieht die Einrichtung von internen Kontrollsystemen sowie die Etablierung einer Risikocontrolling- und Compliance-Funktion vor. Regulatory Risk unterstützt bei der Auditierung von Risikoberichten unter Berücksichtigung für die jeweiligen Besonderheiten des Instituts, ferner im Assessment von Business Intelligence-Anwendungen sowie bei der fachlichen Evaluierung von Frontend- und Backend-Systemen.

Das Leistungsportfolio im Bereich Governance & Compliance umfasst zugleich die Auditierung der Umsetzung aufsichtsrechtlicher Anforderungen mit dem Fokus auf integrierte Datenarchitekturen (gemäß MaRisk AT 4.3.4 und BCBS#239).

### Aufsichtsrechtliches Meldewesen

Die unter dem Begriff „Basel IV“ subsumierten Regelungen – z.B. die Standardansätze für Kredit- und Kontrahentenrisiken, die Überarbeitung des CVA-Rahmenwerkes oder die neuen Floor-Regelungen – beeinflussen nicht nur die Berechnung der risikogewichteten Aktiva, sondern auch die Risiko- und Governance-Strategien der Kreditinstitute insgesamt.

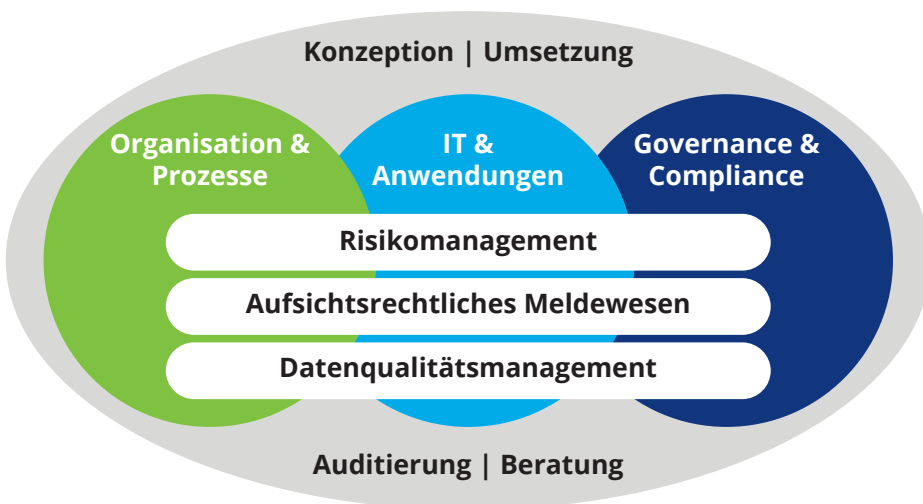
Mit Blick auf die Erfüllung der aufsichtsrechtlichen Anforderungen sind die Mitarbeiter von Regulatory Risk Wegbegleiter bei der Analyse, dem Design und der Implementierung neuer Prozesse sowie bei der Optimierung, Standardisierung und Automatisierung bestehender Prozesse – von der Rohdatenextraktion bis zur vollständigen Meldungserstellung.

Dies gilt sowohl für die Meldungen nach CRR als auch für Erhebungen im Rahmen des Basel-III-Monitorings und Ad-hoc-Anfragen über Short Term und Liquidity Exercises sowie Fire Drills.

Im Zuge notwendiger Anpassungen der IT- und Anwendungsstrukturen begleitet Regulatory Risk bei der Ablösung von „Siloarchitekturen“ und der Gestaltung einer IT-Architektur, die auf die Erhöhung des Integrationsgrades zwischen Accounting, Meldewesen und Risikomanagement abzielt. Zudem sind die Mitarbeiter von Regulatory Risk für die Analyse und Auswahl von marktgängigen Meldewesen- und Reporting-Lösungen sowie für die Umsetzung von Customizing-Anforderungen verantwortlich und unterstützen bei der Erstellung von kundenindividuellen Fach- und DV-Konzepten.

Neben der Umsetzung aktueller aufsichtsrechtlicher Herausforderungen behalten die Mitarbeiter von Regulatory Risk zukünftige Entwicklungen im Blick.

Abb. 1 – Leistungsportfolio



Beispielsweise wird die EBA sämtliche Finanzinnovationen in der Bankenbranche weiterhin kritisch überwachen und Bereiche ermitteln, in denen eine regulatorische und aufsichtliche Reaktion zu erwarten ist. Auch werden regulatorische Hindernisse für innovative Technologien und Geschäftsmodelle künftig noch deutlicher von der EBA hinterfragt werden. Bei der Analyse und der Abschätzung dieser und weiterer Auswirkungen auf die Finanzindustrie ist Deloitte Regulatory Risk erfahrener Sparringspartner; ebenso bei der Beurteilung der Eintrittswahrscheinlichkeit regulatorischer Vorgaben, des Implementierungsaufwandes und der Effekte auf die risikorelevanten Kennzahlen.

### Datenqualitätsmanagement

Nicht erst seit MaRisk AT 4.3.4 rückt das Datenqualitätsmanagement (DQM) zunehmend in das Blickfeld der Bankenaufsicht. Aktuell stehen die Institute im Zuge der BCBS#239-Umsetzung vor der besonderen Herausforderung, DQM-Ansätze, die organisatorische, prozessuale und technische Belange umfassen, aufzusetzen, zu etablieren und laufend weiterzuentwickeln.

Abb. 2 – DQM-Regelkreis



Zur Schaffung der notwendigen aufbau- und ablauforganisatorischen Voraussetzungen unterstützt Regulatory Risk bei der Definition und Etablierung einer Datenmanagementorganisation (DMO) mit den erforderlichen Aufgaben, Rollen und Skills. Dies umfasst die Einführung von Berichtsstrukturen für das adressatengerechte Reporting der Datenqualität (DQ) ebenso wie die Modellierung und Etablierung eines DQM-Prozesses (DQM-Regelkreis).

Die Umsetzung eines DQM-Regelrahmens setzt ein erprobtes Vorgehen voraus, das die Definition und Umsetzung gruppenweiter DQ-Vorgaben (Data Governance) unter Einbeziehung anerkannter Standards (z.B. DAMA, COBIT) und Richtlinien sowie ihre Absicherung durch geeignete Kontroll- und Überwachungsmechanismen beinhaltet.

Mit Blick auf die Anwendungs- und Systemperspektive von DQM vertrauen die Institute den Mitarbeitern von Regulatory Risk bei der gemeinsamen Erarbeitung von DQM-Konzepten und der Umsetzung von DQ-Regeln und -Berichten. Um eine nachhaltige Verbesserung der DQ zu ermöglichen, entwickeln die Experten von Regulatory Risk scoringbasierte Modelle zur laufenden Messung und Steuerung. Zugleich sind sie zuständig für die toolgestützte Erhebung von fachlichen Data Lineages, Datenmodellen und Metadaten, die für die Umsetzung von DQ-Regeln und die Identifizierung von DQ-Maßnahmen unerlässlich sind.

Sowohl im Risikomanagement und Datenqualitätsmanagement als auch in allen Belangen des aufsichtsrechtlichen Meldewesens macht die Kombination aus branchenübergreifender fachlicher und technischer Expertise die Mitarbeiter von Deloitte Regulatory Risk zu kompetenten und geschätzten Unterstützern: bei der Planung, bei der Konzipierung und bei der Umsetzung revisionssicherer Lösungen aus einer Hand.

### Ihre Ansprechpartner

#### Dr. Guido Golla

Director  
Tel: +49 (0)221 97324 3869  
Mobile: +49 (0)151 5800 2961  
ggolla@deloitte.de

#### Dr. Alexander Pastwa

Senior Manager  
Tel: +49 (0)211 8772 4212  
Mobile: +49 (0)151 5800 1513  
apastwa@deloitte.de

# Deloitte.

Die Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft („Deloitte“) als verantwortliche Stelle i.S.d. BDSG und, soweit gesetzlich zulässig, die mit ihr verbundenen Unternehmen und ihre Rechtsberatungspraxis (Deloitte Legal Rechtsanwaltsgesellschaft mbH) nutzen Ihre Daten im Rahmen individueller Vertragsbeziehungen sowie für eigene Marketingzwecke. Sie können der Verwendung Ihrer Daten für Marketingzwecke jederzeit durch entsprechende Mitteilung an Deloitte, Business Development, Kurfürstendamm 23, 10719 Berlin, oder [kontakt@deloitte.de](mailto:kontakt@deloitte.de) widersprechen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen.

Diese Veröffentlichung enthält ausschließlich allgemeine Informationen, die nicht geeignet sind, den besonderen Umständen des Einzelfalls gerecht zu werden, und ist nicht dazu bestimmt, Grundlage für wirtschaftliche oder sonstige Entscheidungen zu sein. Weder die Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft noch Deloitte Touche Tohmatsu Limited, noch ihre Mitgliedsunternehmen oder deren verbundene Unternehmen (insgesamt das „Deloitte Netzwerk“) erbringen mittels dieser Veröffentlichung professionelle Beratungs- oder Dienstleistungen. Keines der Mitgliedsunternehmen des Deloitte Netzwerks ist verantwortlich für Verluste jedweder Art, die irgendetwas im Vertrauen auf diese Veröffentlichung erlitten hat.

Deloitte bezieht sich auf Deloitte Touche Tohmatsu Limited („DTTL“), eine „private company limited by guarantee“ (Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach britischem Recht), ihr Netzwerk von Mitgliedsunternehmen und ihre verbundenen Unternehmen. DTTL und jedes ihrer Mitgliedsunternehmen sind rechtlich selbstständig und unabhängig. DTTL (auch „Deloitte Global“ genannt) erbringt selbst keine Leistungen gegenüber Mandanten. Eine detailliertere Beschreibung von DTTL und ihren Mitgliedsunternehmen finden Sie auf [www.deloitte.com/de/ueberUns](http://www.deloitte.com/de/ueberUns).

Deloitte erbringt Dienstleistungen in den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Risk Advisory, Steuerberatung, Financial Advisory und Consulting für Unternehmen und Institutionen aus allen Wirtschaftszweigen; Rechtsberatung wird in Deutschland von Deloitte Legal erbracht. Mit einem weltweiten Netzwerk von Mitgliedsgesellschaften in mehr als 150 Ländern verbindet Deloitte herausragende Kompetenz mit erstklassigen Leistungen und unterstützt Kunden bei der Lösung ihrer komplexen unternehmerischen Herausforderungen. Making an impact that matters – für rund 286.000 Mitarbeiter von Deloitte ist dies gemeinsames Leitbild und individueller Anspruch zugleich.